

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 97 (1999)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Verbände = Associations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein weiterer Eckpfeiler seiner Tätigkeit an der ETH ist sein Engagement für den Austausch junger polnischer Fachkollegen. Während des 2. Weltkrieges konnten polnische Internierte an der ETH in Zürich studieren. Daraus entstanden viele fachbezogene Verbindungen zwischen Polen und der Schweiz. Anlässlich einer solchen polnisch/schweizerischen Fachtagung im Jahre 1977 reaktivierte Ueli Flury die Kontakte zu Polen. Er baute über Jahre hinweg mit der Landwirtschaftlichen Akademie in Krakau sowie der Akademie der Wissenschaften ein Dienstleistungs-, Forschungs- und Lehrprogramm für Polen auf. Dieses Programm wurde für uns vor allem sichtbar, indem immer ein bis zwei Polen am Institut für Kulturtechnik zu ihrer Ausbildung tätig waren. Mit Genugtuung lässt sich heute feststellen, dass die entsprechend ausgebildeten Polen in verantwortungsvollen Positionen sind. Insbesondere sind sie auch als Professoren an ihren Universitäten tätig. Besonders erfreulich ist, dass nun schon die Kinder der zuerst an der ETH ausgebildeten Polen mittlerweile an der ETH doktorieren. Es war für Ueli Flury besonders befriedigend, die Nachhaltigkeit seiner Tätigkeit noch erleben zu dürfen. Sein enormer Einsatz für die Zusammenarbeit mit Polen, vor allem in der Ausbildung, wurde 1987 entsprechend geehrt, indem ihm die polnische Akademie der Wissenschaften die Ehrendoktorwürde verliehen hat.

Eine besondere Stellung in seiner beruflichen Laufbahn nimmt seine Zeit als langjähriger Präsident des Quartiervereins Zürich-Oberstrass in der Stadt Zürich ein. Hier engagierte er sich voll und ganz für die Anliegen seines Quartiers. Er focht dabei manchen Streit mit der Stadt zugunsten des Quartiers aus. Die Aufgaben im Quartier waren nicht nur für ihn eine persönliche Herausforderung, sondern er setzte seine Erfahrung unmittelbar in die Lehre um. Das Quartier wurde für ihn somit zum Labor.

Das breite Fachwissen von Ueli Flury in Sachen Bodenordnung, Bodenpolitik und Landumlegung wurde äusserst geschätzt. Davon zeugen die zahlreichen Gutachten, für die er angefragt wurde. Zudem war es ihm nie zuviel, an der ETH Aufgaben zum Gesamtwohl der Schule wahrzunehmen. So war er über viele Jahre Mitglied in der Reformkommission an der ETHZ, über Jahre im Abteilungsrat der Abt. für Kulturtechnik und Vermessung tätig. Zwei Mal übernahm er das arbeitsintensive Amt als Abteilungsvorsteher, und über lange Zeit war er Vorsteher des Instituts für Kulturtechnik. Darüber hinaus war er in verschiedenen beruflichen Organisationen tätig und hat auch

dort immer wieder Verantwortung übernommen.

Ueli Flury fehlt uns als feinsinniger und humovoller Kollege und viele haben ihm Vieles zu verdanken. Mit seinem noch schwer fassbaren Tode ist auch etwas Farbe aus dem Hochschulalltag verschwunden. Wir werden ihm alle ein ehrendes Andenken bewahren.

W. A. Schmid

Zukunft der Berufsverbände

Arbeitsgruppe Neuer Berufsverband

Aufgrund der Vorstandsbeschlüsse vom 11. Februar 1999 (vgl. VPK 4/99) hat sich die neue Arbeitsgruppe konstituiert und das Pflichtenheft und das Arbeitsprogramm festgelegt. In einer ersten Phase werden nun aufgrund der bisherigen Arbeiten und Stellungnahmen die Ist-Analyse vertieft und Lösungsvarianten erarbeitet. Daraus werden sich Struktur, Organisation und Finanzierung des neuen Verbandes ergeben. Die zweite Phase wird die Ausarbeitung der Statuten umfassen (Herbst 1999), Phase 3 die Vernehmlassung und Beschlussfassung (2000).

Die Arbeitsgruppe wird durch Dr. R. Laubscher, Visura Solothurn, geleitet (Fachberatung, Projektmanagement, Administration). Bei Bedarf können weitere Fachleute beigezogen werden. Weitere Verbände können einbezogen

werden. Die Information wird laufend über Internet www.svk.ch «Zukunft», die VPK (Rubrik «Verbände») und die IGS-News sichergestellt.

Avenir des associations professionnelles

Groupe de travail «Nouvelle association professionnelle»

Suite aux décisions prises le 11 février 1999 par le comité (voir MPG 4/99), le nouveau groupe de travail s'est constitué et a établi le cahier des charges ainsi que le programme de travail. La première phase servira à approfondir l'analyse de la situation existante sur la base des anciens travaux et prises de position, ainsi qu'à élaborer des variantes de solutions. De ces réflexions résulteront la structure, l'organisation et le financement de la nouvelle association. La deuxième phase comprendra la rédaction des statuts (automne 1999), la troisième phase sera consacrée à la consultation et à la prise de décision (2000).

Le groupe de travail est placé sous la direction de R. Laubscher, Visura Soleure (conseil, gestion de projet, administration). En cas de besoin, il est possible de recourir à d'autres spécialistes. Il est également imaginable d'impliquer d'autres associations. L'information continue est assurée par Internet www.svk.ch «Avenir», le MPG (rubrique «Associations») et les News de l'IGS.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Membres du groupe de travail

SVVK/SSMAF:
René Sonney
Rue Hans-Fries 5, 1700 Fribourg
Tel. 026/347 17 00, Fax 026/347 17 09
e-mail: sodegeom@vtx.ch
Thomas Glatthard
Museggstrasse 31, 6004 Luzern
Tel. 041/410 22 67, Fax 041/410 22 67
e-mail: thomas.glatthard@swissonline.ch
Stv./Suppléant: Dr. Raymond Durussel
Grand Rue 30, 1338 Ballaigues
Tel. 021/843 21 43, Fax 021/843 37 08
e-mail: dues@bluewin.ch

IGS:
Mathias Hofmann
Oberkahnenstr. 6, 8450 Andelfingen
Tel. 052/305 22 55, Fax 052/305 22 56
e-mail: hspartner@bluewin.ch

Rudolf Meier
Längacker 64, 8500 Frauenfeld
Tel. 052/720 12 55, Fax 052/722 45 28
e-mail: meier.faeh@swissonline.ch

SIA-FKV/SIA-GRG:
Walter Stockmann
Bahnhofstr. 7, 7012 Felsberg
Tel. 081/252 24 78, Fax 081/252 96 88
e-mail: ing_bruni@bluewin.ch

Richard Zurwerra
Englischgrussstr. 40, 3902 Brig-Glis
Tel. 027/948 08 25, Fax 027/948 08 13
e-mail: richard.zurwerra@vs.admin.ch

Projektberater, Sekretär / Conseiller de projet, secrétaire:
Dr. Raphael Laubscher, Visura Treuhand-Gesellschaft
Fischergarten, 4501 Solothurn
Tel. 032/624 65 19, Fax 032/624 65 08
e-mail: raphael.laubscher@visura.ch